

Pressemitteilung

Nürnberg, 18.04.10
PM 039-10/LFGS
Gentechnik

Ohne – Gentechnik „flash mob“ (Blitzaktion) am Nürnberger Hauptmarkt

Am Samstag Mittag versammelten sich etwa 35 Umweltaktivisten des Bundes Naturschutz und des Bündnisses gentechnikanbaufreies Nürnberg zu einer spontanen Aktion am Nürnberger Hauptmarkt, um auf Lebensmittel ohne Gentechnik aufmerksam zu machen.

Punkt 12.00 schenkten sie Milch, garantiert „ohne Gentechnik“ aus und liefen, parallel zum „Männlein Laufen“ an der Frauenkirche in Kreisen mit einem Glas Milch in der Hand. Die umstehenden Touristen wurden durch Schilder und einen Sprechchor auf Lebensmittel ohne Gentechnik aufmerksam gemacht.

Um 5 nach 12.00 war die Aktion wieder beendet.

Mit der Aktion wollen die Initiatoren ihrer Forderung Nachdruck verleihen, dass gentechnisch veränderte Futtermittel bei der Milch-, Eier- und Fleischerzeugung nicht mehr zum Einsatz kommen. Denn auch in Deutschland landen sehr viele gentechnisch veränderte Pflanzen, vor allem Soja, im Futtertrog.

Die gesetzliche Möglichkeit zur Kennzeichnung tierischer Lebensmittel mit dem Logo „ohne Gentechnik“ gibt es seit einem Jahr. Bei dieser Kennzeichnung ist gentechnisch verändertes Futter weitgehend ausgeschlossen. Die „faire Milch“, Landliebe-Frischmilch und alle Bio-milchsoten garantieren eine Fütterung ohne Gentechnik und vermeiden damit auch die Risiken des Gentechniksojaanbaus in Entwicklungs- und Schwellenländern.

„Es ist an der Zeit, dass mehr bayerische Molkereien und auch Metzgerbetriebe endlich auf gentechnikfreie Fütterung umsteigen“, so der BN.

Für Rückfragen
Marion Ruppaner
Landwirtschaftsreferentin

Tel. 0911/81 87 8-20
Fax 0911/86 95 68

Landesfach-
geschäftsstelle
Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de